

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1907**

103 (14.4.1907) Viertes Blatt

# Karlsruher Tagblatt.

Nr. 103. Viertes Blatt.

Sonntag, den 14. April

(folgt ein fünftes Blatt.) 1907.

Nr. 3398. T. B.

## Ausschreiben.

### A. Gestohlen:

1. Vom 18. bis 31. v. Mts. ein Chemisette-Brillantringschen, 14 Kar., in Chaton gefaßt, im Werte von 100 M.
2. Vom 20. bis 23. v. Mts. vor dem Hauptbahnhof ein zweirädriger Handwagen mit 2 Lannen, 1 abgebrochenen Patent-Federachse, einem 1,25 m langen, 1 m breiten und 20 cm hohen Kasten.
3. Vom 25. bis 30. v. Mts. aus einer Wohnung in der Kaiserstraße 50 M in Gold.
4. Am 27. v. Mts. aus einem Lagerraum in der Klippurstraße ein Flobert-Gewehr, etwa 1 m lang, mit braunpoliertem Schaft, gebläutem Lauf und Tragriemen.
5. Vom 27. auf 28. v. Mts. aus einem Hausgange in der Goethestraße ein vierrädriger Kinderwagen mit vernickelten Federn, blau angestrichenem Kasten, der auf beiden Seiten etwas ausgeschnitten und an diesen Stellen mit Stäbchen verziert ist.
6. Am 28. v. Mts. in der Augartenstraße ein 6 Monate alter, schwarzhaariger Schäferhund (männlich), etwa 45 cm hoch, hat auf der linken Seite am Kopf eine haarlose Stelle in der Größe eines Talers und hört auf den Namen „Roland“.
7. Am 28. v. Mts. aus einem Paderaum in der Steinstraße ein Paar schwarze, kalblederne Herren-Schnürschuhe mit aufgenähten Sohlen und Größe Nr. 43.
8. Vom 30. v. Mts. bis 3. d. Mts. aus einem Neubau Ecke Hohenzollern- und Hardtstraße eine Fahrrad-Fußpumpe und ein englischer Schraubenschlüssel.
9. Am 1. d. Mts. in der Bürgerstraße eine Toppe mit kleinen blauen Karos.
10. Am 2. d. Mts. in der Welzienstraße aus einer Fahrrad-Werkzeugtasche eine vernickelte, steilige Pumpe.
11. Am 3. d. Mts. ein Kilometerheft II. Klasse, ausgestellt in Schaffhausen am 3. d. Mts. auf den Namen des Arch. v. Ziegler.
12. In der Nacht zum 7. d. Mts. aus einem Schaufenster 7 Flaschen Biför mit weißer Etikette: „Doppel-Pfefferminz-Biför Fr. W. Hauser Witwe, Erbprinzenstraße 21, Karlsruhe“.
13. In der Nacht zum 8. d. Mts. in Rintheim ein schwerer, geräucherter Schinken.
14. Am 9. d. Mts. aus einem Hausgange in der Erbprinzenstraße ein Fahrrad, Marke „Abler“, Polizei-Nr. 19 130 Rbe., schwarzer Rahmenbau, schwarze Felgen, in der Mitte ein weißer Streifen, schwarze Schutzbleche, neues Vorder- und altes Hinterrad, aufwärts gebogene Lenkstange, Kerzenlaterne, hellbrauner Ledersattel und dreieckige Werkzeugtasche.
15. Am 9. d. Mts. im Stadtgarten ein Paar schwarzlederne, ziemlich neue, bis über die Knöchel gehende Herren-Schnürschuhe, Größe Nr. 43.
16. In der Nacht zum 10. d. Mts. aus einem Magazin in der Zimmerstraße 4 Ballen gepreßtes Heu und mehrere Säcke voll gebörte Dickrübenschnitzel.
17. Am 10. d. Mts. aus einem Hausgange in der Amalienstraße ein Prinz-Kinderwagen, sogen. Promenabewagen, neuester Façon, zum Sitzen und Liegen eingerichtet, braun lackiert, weiße Handgriffe, Nidelbeschläg, 2 große und 2 kleine vernickelte Räder, der rechte Handgriffhalter ist in der Nähe des Griffes auf einer kleinen Stelle mit anderer Farbe gestrichen. Zwei 20x30 cm große Rissen mit rotem Barchent und weißleinenen Ueberzügen. Eine weiße Atlasbede mit weißseidenen Einsätzen, 1 qm groß. Eine weiße Astrachanbede, an 3 Ecken mit verschlungenen Quasten versehen.
18. Am 10. d. Mts. aus einer Wohnung in der Westendstraße eine kleine, blauemailierte Fußbadewanne mit 2 Handgriffen.

### B. Beschädigt:

1. Am 5. d. Mts. in dem öffentlichen Abort auf dem Mendelssohnplatz eine Gaslampe zertrümmert.
2. In der Nacht zum 10. d. Mts. in dem Vorplatz eines Geschäftshauses auf der Kaiserstraße eine Spiegelscheibe im Werte von 100 M demoliert.

### C. Verloren:

Vor etwa 6 Wochen in einem Wagenabteil im hiesigen Hauptbahnhof eine silberne und innen vergoldete Kaffeetasse mit der Widmung: „Carrie Morlein zur Erinnerung an ihr 50jähriges Jubiläum“.

Um sachdienliche Mitteilung ersucht  
Karlsruhe, den 13. April 1907.

die Kriminalpolizei.

Marx, P.-R.



## Freiwillige Feuerwehr.

III. Kompanie.

Montag, den 15. April 1907

### Uebung.

Abmarsch vom Feuerhaus punkt 6 Uhr.

Ristner.



## Freiwillige Feuerwehr.

IV. Kompanie.

Montag, den 15. d. M., abends 6 Uhr. Uebung.

Kohlbecker.

## Fahrnis-Versteigerung.

21. Dienstag, den 16. April d. J., nachmittags 1/2 3 Uhr beginnend, werden Augustastraße 8 II auf Antrag des Bevollmächtigten die zum Nachlaß der ledigen Privatiers Johanna Kappler gehörigen Fahrnisse gegen Barzahlung öffentlich versteigert:

1 zweirädriger Schrank, 1 Kommode, 1 Sofa, 2 vollständige Betten, 1 Pult, 1 Tisch, 2 Nachttische, 1 Waschtisch, 1 Nähtisch, Frauenkleider, Bett-, Leib- und Tischwäsche, 1 silberne Herrenuhr, 1 goldene und 1 silberne Damenuhr, 10 silberne Kaffeelöffel, 7 silberne Schlüssel, goldene Ohrringe und Broschen, 1 antike Bibel, ferner 1 Küchentisch, Küchengerät und sonst verschiedener Hausrat, wozu Kaufliebhaber höflichst einladet

J. Gromer,

Vorsitzender des Ortsgerichts I.

## Arbeits-Vergebung.

21. Zum Umbau im Hause Karl-Friedrichstraße 8 sollen die Maurerarbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden.

Zeichnungen und Angebotsformulare können bei der unterzeichneten Stelle, Rathaus, II. Obergeschoß, Zimmer Nr. 102, eingesehen und abgeholt werden.

Dieselbst sind auch die Angebote bis Freitag, den 26. April d. J., nachmittags 5 Uhr,

eingzureichen.

Karlsruhe, den 13. April 1907.

Städt. Hochbauamt.

## Fahrnis-Versteigerung.

Dienstag, den 16. April, nachmittags 2 Uhr, werden im Auftrag im Auktionslokal Zähringerstraße 29 gegen bar öffentlich versteigert:

1 fast neue Schifffonniere, 1 Schrank, 1 Waschkommode mit Marmorplatte, 1 Nachttisch, ovale und viereckige Tische, 1 großer Rohrfauteuil, Nußbaum, 1 gutes, komplettes Bett, 3 Bettstellen mit Kasten, Matratzen und Polstern, 1 Konsolettisch mit Marmorplatte, 2 fünfarmige Gaslüfter, 1 großer Ovalspiegel, Bilder, 1 Sportwagen, Vorhanggalerien, 1 gut erhaltene Damen-Garderobe, bestehend in Kostüm und Jacke, seidene und wollene Blusen, Unterröcke, farbige Vorhänge, abgenähte Bettdecken und sonst noch vieles, 21.

wozu Liebhaber höflichst einladet  
S. Hirschmann, Auktionsgeschäft,  
Zähringerstraße 29.

### Haus-Versteigerung.

2.1. Aus dem Nachlaß der Wilhelm Schaber, Schreiner Witwe, Luise geb. Koch wird freiwillig mit vormundschaftsgerichtlicher Genehmigung am **Mittwoch, den 24. April 1907, nachmittags 3 Uhr,**

im Geschäftszimmer des Notariats I hier, Adlerstraße 25 II, das nachbeschriebene Haus öffentlich zu Eigentum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis geboten wird.

Lsg.-Nr. 1696. Das zweistöckige Bohnhaus Waldbornstraße 36, geschätzt zu . . . . . 21 000 M.

Karlsruhe, den 11. April 1907.  
**Großh. Notariat I.**  
H. S.

### Wohnungen zu vermieten.

Fasanenstrasse I, Ecke der Kaiserstraße, ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Keller um jährlich 430 Mark auf 1. Juli zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 71 im Schirmladen.

Weilchenstraße 35 ist eine 3 Zimmerwohnung mit Balkon und Zubehör auf 1. Mai oder 1. Juli zu vermieten. Näheres im Querbau, 1. Stock links, bei D. Buchholz.

Werberstraße 60 ist im Hinterhaus eine kleine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock des Vorderhauses.

### Stefanienstraße 7

sind sofort oder später zwei hochherrschaftliche Wohnungen, **Bel-Etage und Parterre,**

zu vermieten: 7 Zimmer, Badezimmer, Küche, Speisekammer, 2 Klosetts, 2 Treppen, 2 Mansarden, 2 Keller, Gartenanteil, bei der Bel-Etage außerdem Balkon, Küchenbalkon, Glashaus, anstoßend an Speisezimmer, Veranda und Ablegeraum.

Zu erfragen Kaiserstr. 186, 3. Stock, woselbst sich auch die Schlüssel befinden, oder bei Herrn Kornsand. 2.1.

### Bahnhofstraße 36

sind zwei Wohnungen von je 2 Zimmern, Küche und Keller auf 1. Juli zu vermieten. Näheres im 3. Stock.

### Rudolfstraße 22,

parterre, ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Alkov und 2 Küchen per 1. Juli zu vermieten. Näheres daselbst. 5.1.

### Zimmer zu vermieten.

\* Kostenstraße 58, parterre, nächst der Westendstraße, ist ein schön möbliertes, helles Zimmer sofort oder später billig zu vermieten.

### U.S. Herrschafts-Köchinnen, Mädchen, bessere Zimmermädchen,

Mädchen, welche etwas kochen können, finden hier und auswärts gute Stellen durch Frau Urban Schmitt **Witwe**, Haupt-Zentralbureau, Erbprinzenstraße 27, Eingang Bürgerstraße. Begründet 1879.

### Gesucht

per sofort eine tüchtige Monatsfrau oder ein Dienstmädchen über den Tag. Zu erfragen Kaiserstraße 122 II.

### Haus-Verkauf.

\*4.4. Schhaus, 48 m Front, mit Laden, großer Einfahrt und 2 Eingängen, großem Hof und Magazinen, für größeres Geschäft geeignet, an der Ruppurrerstraße, sehr preiswert zu verkaufen. Offerten von Selbstkäufern unter Nr. 2134 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Villa,

Bachstraße 12, neu hergerichtet, mit 11 Zimmern, großem Garten und reichlichem Zubehör zu verkaufen oder zu vermieten. Näheres bei Herrn Fischer, Kaiser-Allee 95 oder beim Eigentümer Hirschstraße 44, parterre.

### Verkauf oder Tausch.

\*4.2. In Stadtnähe gelegenes, schönes, ertragsreiches, lastenfreies Gut (124000 qm) soll verkauft oder gegen eine Villa in guter Lage vertauscht werden. Offerten von Selbstreflektanten sind unter Nr. 2640 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

### Baugelände

\*3.8. in der Südweststadt, 2 größere oder 8 kleinere Bauplätze ergebend, sehr vorteilhaft zu verkaufen. Offerten unter Nr. 2485 an das Kontor des Tagbl. erbeten.

### M. 2800.—

Restkaufschilling, auf einem Bauplatz in Durlach ruhend, verzinstlich zu 5%, ist gegen 10% Nachlaß zu verkaufen. Der Restkaufschilling ist bei Aufnahme der I. Hypothek (in ca. 1/4 Jahr) zahlbar. Gest. Offerten unter Nr. 2651 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### Möbel!

— Alle Sorten Polster- und Kastenmöbel, komplette Betten, ganze Zimmereinrichtungen kauft man am besten und billigsten bei

**Ludw. Seiter,** Waldbornstraße 7.

### Möbel.

\*3.3. Zu jedem annehmbaren Preis werden 2 vollständige Betten mit Rohhaarmatratzen, Spiegelschrank, Schifftoniere, Vertiko, Divan, Küchenschrank, Tisch und Stühle abgegeben: Seubertstraße 2, parterre, beim Schlachthof.

3.3. Eine moderne

### Blüsch-Garnitur

(grün) ist billig zu verkaufen: Karlstraße 20, Hinterhaus, 2. Stock.

### Zu verkaufen.

\*4.2. Einige komplette Betten, einzelne Federnbetten, 1 Divan, Schreib-, Wasch- und andere Kommoden, ein- und zweistöckige Schränke, verschiedene Schäfte, Bilder und Spiegel, 1 schwarzseidenes Damenkleid und Verschiedenes sind billig zu verkaufen: Lessingstraße 38.

### Möbel,

Betten und Polsterwaren, Tische, Stühle, Spiegel kauft man sehr billig und reell bei größter Auswahl bei

**Gebr. Klein,** 97/99 Durlacherstraße 97/99.

### Ein Salon-Spiegel

mit Jardinière, reich geschnitzt, matt Nussbaum, 3 Meter hoch, 1 Meter breit, ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen: 24 Rondelplatz im Laden. —

Wenig gespieltes

### Pianino

ist preiswert zu verkaufen bei

6.2. **L. Schweisgut,** Erbprinzenstraße 4.

### Zu verkaufen

Badecurichtung, große emaillierte Wanne, Kohlenofen, Dufavorrichtung. Zu erfragen Stefanienstraße 23, 2. Stock. \*2.2.

### Wegen Wegzug

gut erhaltener Herd (Ehreiser) zu verkaufen bei Schöffel, Wilhelmstraße 74. \*2.2.

3.2. 15 Zentner sehr schönes

### Seegras

sind um den Preis von M. 5.50 pro Zentner zu verkaufen. Näheres Schillerstraße 24, parterre.

3.2. Gut erhaltener, größerer

### Herd

steht billig zum Verkauf: Schlosserei Herrenstraße 5.

### Kochherd,

gebrauchter, sehr gut, ist sehr billig zu verkaufen: Amalienstraße 48.

### Kartoffeln.

Prima Magnum bonum per Str. A 8.90 hat noch abzugeben \*3.2.

**Jean Paas,** Essenweinstraße 20.

### Bauplatz

zur Errichtung eines Wohnhauses, ca. 300/500 qm groß, zwischen Wendt- und Handelstraße, preiswert zu kaufen gesucht. Ausführl. Offerten mit äußerster Preisangabe unter Nr. 2638 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 2.2.

### Ein gebrauchtes Pianino

wird zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2624 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

### Ein Brunnentrog

von Eisenblech oder Zement, ca. einen obm haltend, zu kaufen gesucht. Offerten unter Nr. 2596 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*3.2.

Auswahlen, Katalog Briefmarken u. Zeitung versendet **Philipp Kosack,** Berlin O., Burgstr. 12.

### Ankauf,

**Eintausch und Umarbeitung** von altem **Gold, Silber, Brillanten.**

### B. Kamphues,

Kaiserstraße 199b, Ecke Walbstraße.

### Mittags- und Abendtisch.

\* In einem guten Mittags- und Abendtisch können noch einige solide Herren teilnehmen: Walbstraße 73 im 1. Stock.

### Violinunterricht

erteilt konservatorisch gebildetes Fräulein bei möglichem Honorar. Offerten unter Nr. 2648 an das Kontor des Tagblattes erbeten. \*2.2.

### J. Müßle,

Kolonialwarengeschäft, Douglasstraße 32, Kaiser-Allee 97, **Telephon 1694.** 3.1.

Empfehle meine Artikel als:

**Kaffe, Thee, Mehl, Teigwaren, Gurken, Sauerkraut,**

verschiedene Sorten Flaschenwein, Flaschenbiere, Mineralwasser,

feinsten Weinessig, Salatöl, Maggi-Suppen und Würze

und sonst Verschiedenes.

**Lieferung der Waren ins Haus.**

**Silber-sauerkraut,** selbsteingeschnittenes per Pfd. 6 M., per Zentner 5 M. empfiehlt

**Fritz Leppert,** Amalienstraße 14. 2.1.

◆ Echten alten Malaga, ◆  
◆ Echten franz. Cognac ◆  
empfehle in Flaschen und vom Faß.



**Echt chinesis. Thee**  
in allen Preislagen  
bei 5 Pfund zum Engros-Preise  
**Hochfeine gebrannte  
Kaffees.**

**CARL ROTH**  
Grossherzog. Hoflieferant

**PEETERS**  
& Co. Nachfolger  
KÖLN <sup>1874</sup>  
**COGNAC**  
Beste deutsche Marke

1	1/2 p.F.M.	1.75	1/2 Fl.	1.-
2	" "	2.-	" "	1.20
3	" "	2.25	" "	1.35
4	" "	2.50	" "	1.50
5	" "	3.-	" "	1.70
1	" "	4.-	" "	2.30
2	" "	5.-	" "	2.70
3	" "	6.-	" "	3.20

Niederlagen bei:

- Jul. Dehn Nachf., Zähringerstr. 55. Tel. 1909,
- Otto Fischer, Karlstr. 74. Tel. 37,
- Max Hofheinz, Luisenstr. 8. Tel. 1842,
- A. Kintz, Sofienstr. 128. Tel. 1614,
- Rud. Langer, Waldhornstr. 4,
- G. Laspe, Kaiserstr. 56. Tel. 1654,
- E. Lorenz, Lessingstr. 44,
- J. Lüscher, Herrenstr. 35. Tel. 1487,
- Fr. Reich, Kaiser-Allee 49, 14.5.
- Alb. Salzer, Kaiserstr. 140,
- Ad. Schwindke, Gartenstr. 13. Tel. 1810,
- A. v. Venrooy, Sofienstr. 45. Tel. 1413,
- W. Weber, Durlacher Allee 2;
- Carl Armbruster, Konditor, in Durlach,
- Max Hagmann, Rheinstr. 27, in Mühlburg.

**Abschlag.**

**Neue Dampfpfäfel**

per Pfund 46 Pfg.,  
bei 10 Pfd. per Pfd. 45 Pfg.  
**mit 10 % Rabatt**  
über doppelten Rabattmarken,  
ganze Kisten von 45 Pfd.  
**Netto Mk. 18.-**  
empfiehlt

**Bernh. Kranz,**

Berderplatz 37, Ludwigplatz 65,  
Kaiserstr. 38, Uhlandstr. 21.  
Telephon 484. Telephon 2174.  
52 (Versand nach auswärts).

# Alter Korn,

an Qualität wie französischer Cognac, aus der altrenommierten Brennerei **Wagerfleiss, Wismar** (gegr. 1784) — weltbekannt und beliebteste Marke aus derj. Brennerei — Whisky genau wie Schottischer zu haben bei **Fritz Klein**, Fischhandlung, **Viktor Werke**, Hofl., Kaiserstrasse, **Perm. Wunding**, Kaiserstrasse 110, **Kosel Reih**, Ecke Rudolfstrasse 15, und **Theodor Walz**, Kurvenstrasse 17. 6.6.



## Schön ist!

ein reines Gesicht, frei von allen  
Hautausschlägen.  
Zur dauernden Erhaltung dieser Schön-  
heit benütze man die 1000fach bewährte  
**Alpenblüten-Creme** von **Klement  
& Spaeth**. Preis per Dose Mk. 2.- und  
Mk. 4.-.

Zu haben bei **H. Bieler**, Kaiserstrasse 223.

Grosser Laden für Parfümerien und Toilette-Artikel.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

So lange Vorrat reicht  
**ein Posten Herrenkleiderstoff-Beffe**  
per Meter **Mk. 2.50, 2.80, 3.-, 3.50, 4.-, 4.50, 5.-,**  
**6.-, 6.50.**

**Arthur Baer,**

Kaiserstrasse 93 II, Karlsruhe, Kaiserstrasse 93 II,  
Reise- und Versandhaus in Manufakturwaren und sämtlichen  
Ausstattungsartikeln. 3.3.

# Ausstellung.

Am Sonntag, den 14. und Montag, den 15. April ist ein

**Grabmal**

„Venus“ in Marmor

auf meinem Platze ausgestellt.

**f. Binz, Bildhauer,**  
Karl-Wilhelmstrasse 6.

**Erstes Karlsruher**

## Automaten-Restaurant

Ecke der Wald- und Kaiserstrasse 201,

empfiehlt frisch eingetroffen:

≡ echt ≡  
russischen **Bären-Schinken**

Brötchen 20 Pfg.

Hochfeine Delikatesse.

## Fleisch- u. Brieschen- Pastetchen

täglich von halb 10 Uhr ab empfiehlt  
**Georg Dehler, Hof-Ronditor,**  
Herrenstraße 18,  
Thee-Kaffee-Salon.  
Telephon 1652.

### Naphthalin-Camphor

als wirksamstes, billigstes Mottenmittel  
empfehlen 8.2.

**Gebrüder Jost Nachfolger,**  
Ecke der Zähringer- und Kronenstr.  
Mitglied des Rabatt-Spar-Vereins.

## Damen- und Kinder-Strümpfe

in größter Wahl bietet

**Rudolf Wieser,**  
Kaiserstraße 153.

Neu!!!

## Schreibjustiz und Richterkönigtum.

Ein Mahnruf  
zur Schul- und Justizreform  
von

**Ernst Fuhs**  
Rechtsanwalt beim Grossh. Ober-  
landesgericht Karlsruhe i. B.  
Preis M. 2.—.

Vorrätig in

**A. Bielefelds Hofbuchhandlung**  
(Liebermann & Cie.), Karlsruhe.

## Geschäftsverlegung.

\*4.2. Bitte ergebenst zu beachten, daß sich unser  
Tapetenlager, Neuanfertigung und Verleih-  
geschäft von Theaterdekorationen nicht mehr  
Pirschstraße 28, sondern

**Leffingstraße 33,**  
Seitenbau, parterre,

bei Schreiner Rügels befindet.

Zugleich empfehlen wir uns zur Übernahme von  
Zimmertapezier-, Polster- und Dekorations-  
arbeiten. Solide Arbeit — nur reelle Bedienung  
— möglichst billige Preise.

**Sebastian Münch & Sohn**  
Möbel-, Zimmertapezier und Dekorateur.

## Dr. Baur, Augenarzt,

praktiziert jetzt **Kaiserstrasse 172 I,**  
direkt neben seiner bisherigen Wohnung.

Sprechstunden: vormittags 10—12, nachmittags 3—<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.  
Sonntags keine Sprechstunde.

3.3.

## Augenarzt Dr. Fischer

vormalis I. Assistent von † Dr. Gelpke,

**Kaiserstrasse 140,** neben Moninger.

Sprechzeit: 8—9<sup>1</sup>/<sub>2</sub>, 11—1, 3<sup>1</sup>/<sub>2</sub>—5 Uhr.

\*8.1.

## Von der Reise zurück.

Zahnarzt **Münzesheimer**

Stefanienstrasse 30.

3.3.



**Sommerprossen**  
mit **Herba-Seife**

word. u. b. Mittel. v. Kerst. n. Balen a. pulver. beibl. Obermeyer's  
Su hab. in allen Apoth., Drog. u. Parf. per Stück 50 Wfg. u. 1 Wz.

## Brauerei Schrempp

empfeht

„Fidelitas-Bier“

(gesetzlich geschützt).

Karlstrasse 65.

Fernsprecher Nr. 12.

## Eisschränke



reichhaltiges Lager in allen Grössen, bestes Fabrikat,  
solid und praktisch, geringer Eisverbrauch und vor-  
zügliche Kühlung, ausgelegt mit Zink-, Glas- oder  
Steingutplatten empfiehlt

**Gustav Dittmar,**

Karlstrasse 60.

Zur Zeit habe ich eine grössere Kollektion Eisschränke und Buffets auf  
der Gastwirts-Gewerbe-Ausstellung ausgestellt.

13.1.

[4]

## Küicken gedeihen

prächtig, wenn sie stets Spratt's Küickenfutter erhalten.

Billigst — auch Spratt's Hundekuchen — zu haben bei



**Carl Roth,**  
Hofdrogerie.

5.1.

## Geschäfts-Empfehlung.

Den Eingang sämtlicher Neuheiten für

### Frühjahr und Sommer

zeigt hiermit ergebenst an und hält sich bei Bedarf bestens empfohlen.

Hochachtend

**Martin Groh, Schneidermeister,**  
Waldstrasse 35.

Das beste, billigste und der Wäsche absolut unerschädliche Reinigungsmittel ist und bleibt meine geruchlose, weiße

### Bleich-Schmierseife,

Preis per Pfund 18 Pf., bei 5 Pfund 16 Pf.

**Wilhelm Appenzeller,**  
Seifensieder,  
Bürgerstraße 3.

Verkaufsstellen befinden sich bei:

**Th. Veneq,** Karlstraße 82,  
**L. Bühler,** Lachnerstraße 14,  
**L. Burkhard,** Müppurerstraße 90 a,  
**A. Friedrich,** Zähringerstraße 86,  
**S. Gäng,** Kaiserstraße 43,  
**M. Gosheinz,** Luifenstraße 8,  
**M. Jung,** Sofienstraße 91,  
**Th. Walz,** Kurvenstraße 17,  
**S. Zentner,** Markgrafenstraße 25,  
**S. Zoller,** Schützenstraße 43,  
in sämtlichen Läden des Lebensbedürfnis-Vereins;  
in Mühlburg:  
**Fr. Lattner,** Hardtstraße 27.

Die New-Yorker Germania-Lebens-Versicherungs-Gesellschaft in Berlin hat mit dem 1. Januar 1907 außerordentlich liberale neue Versicherungs-Bedingungen eingeführt. Besonders wertvoll das automatische Inkraftbleiben der Police für den vollen Betrag ohne Prämienzahlung.  
Man erbitte Prospekt.

### Jacob Stern,

**Karlsruhe, Kaiserstraße 128.**

3.1.

General-Vertretung für das Großherzogtum Baden und Hohenzollern.

## Restaurant zum Rodensteiner.

Spezial-Ausschank

Spanischer Rot-, Weiß- und Dessert-Weinen

des Herrn Ramon Vons, Nebenbesitzer in Villajuiqa (Spanien).

Münchener Kochelbräu.

Vorzügl. Mittagstisch in jeder Preislage.

Jeden abend von 5 Uhr an

selbstgeschlachte Knöchle und Ripple in bekannter Güte.

Um geneigten Zuspruch bittet

**J. Forster.**

## Kein Staub mehr!

Zum

Oelen und Wischen von Treppen und Fußböden aller Art verwende man nur die vollständig geruchlosen

### Standut-Präparate:

Wasserlösliches Öl

„Standutin“

zur Staubverhinderung und gründlichen, leichten Reinigung aller Fußböden, sowie zum Besprengen von Plätzen, Wegen und Höfen zc. (Patent angemeldet)

„Standut-Öl“

unbedingt das beste Fußbodenöl zum Imprägnieren von Treppen und Holzfußböden sowie Einoleumbelägen, wodurch vollständige Staubentziehung in den Innenräumen resultiert!

„Standut-Cream“

vollwertiger Ersatz für Bohnermasse. Eigenschaften: Hochglanz ohne Glätte, nach wischbar ohne fleckig zu werden; verhindert jede Staubentwicklung.

Saal-Wachs

Standut-Präparate flecken und schmieren bei richtiger Behandlung nicht!

Hauptniederlage:

**Emil Kroenlein, Karlsruhe,**  
104 Zähringerstraße 104.

## Museum Karlsruhe.

Mittwoch, den 24. April 1907, abends 7 $\frac{1}{2}$  Uhr,

### Klavier-Abend

# Backhaus.

#### Programm

1. Bach: Drei Präludien und Fugen aus dem Wohltemperierten Klavier Bd. 1.
2. Beethoven: Sonate, op. 111, in C-moll.
3. Brahms: Op. 35. Variationen über ein Thema von Paganini, beide Hefte.
4. Chopin: Zwölf Etuden.
5. Nocturne, op. 62, Nr. 1, H-dur; Walzer, op. 34, Nr. 3, F-dur.
6. Mendelssohn-Liszt: Paraphrase über den Hochzeitsmarsch und Elfenreigen aus dem Sommernachtstraum.

Konzertflügel Ibach

aus dem Lager des Herrn Hoflieferanten H. Maurer hier.

Eintrittskarten: Mk. 4.—, Mk. 3.—, Mk. 2.50, Mk. 2.—, Mk. 1.50 sind in der Musikalienhandlung **Fr. Doert,** Kaiserstrasse 159. Telephon 2008 und an der Abendkasse zu haben.

## Strohhutwäsche

stellt mit wenig Mühe Panama- und Strohhüte wie neu her. Flacon 25 P in der Germania-Drogerie von **R. Blas**, Kaiserstraße 69, Ecke Kaiser- und Balbhornstraße. \*22.

**Wilh. Wagner,**  
**A. Mayerle Nachf.,**  
Herrenstraße 8.  
Telephon 1479.

Wasser- & Gasanlagen,  
Alosett- & Badeeinrichtungen,  
Saublerei-  
Reparaturen  
unter Garantie  
billigst.

**Heinrich Winderker's**  
**Möbelspedition**  
—  
nur 31 Akademiestraße 31.



**Aufbewahrung u. Lagerung**  
ganzer Haushaltungseinrichtungen  
in hellen, trockenen Räumen.

**Kaiser-Panorama, Herrenstraße 17.**



Von heute ab befindet sich das Kunst-Institut  
**Herrenstraße 17, Ecke Kaiserstraße.**  
Von Montag, den 15. bis mit Samstag, den 20. April:

**Savoyen**  
und interessante Montblanc-Besteigung.  
Sonntag bleibt der russisch-japanische Krieg noch  
ausgestellt, veräume niemand den Besuch dieser Serie.

## Salamander.

Erster Karlsruher Ruderklub.

(G. B.)



Sonntag,  
den 14. April,  
nachm.  
4 Uhr,

gemütliche Zusammenkunft  
im „Anbhanse“

mit Familien.  
Für ein reichhaltiges Programm ist Sorge  
getragen.

Der Vorstand.

□ **L. z. Tr.**

Montag, 15. IV. 07, 1/2 9 Uhr,  
Kränzch. m. Vortr.



## MAGGI'S Gekörnte Fleischbrühe

gibt, nur mit kochendem Wasser übergossen, vorzügliche  
Fleischbrühe. In Glasbüchsen von **M. 1.25 an**, ferner zu Tabletten  
gepresst, in Glasröhrchen mit 5 Tabletten (zu je 1 Tasse) für 25 P.  
Zu haben bei **Gerhard Laspe**, Kaiserstrasse 56.

## Geschäftsverlegung und Empfehlung.

Meiner hiesigen und auswärtigen Kundschaft sowie Freunden und Gönnern die ergebenste  
Mitteilung, daß ich mein Geschäft von Sofienstraße 13 nach meinem eigenen Hause **Goethestraße 10**  
verlegt habe. Für das mir seither in so reichem Maße entgegengebrachte Vertrauen bestens  
dankend, bitte ich, mir dasselbe auch in meinem neuen Unternehmen bewahren zu wollen.

Gleichzeitig empfehle ich mein gut sortiertes Lager in **Weiß- und Rotweinen** in allen  
Preislagen, feinen **Flaschen- und Schaumweinen**; ferner empfehle ich mich in allen in mein  
Fach einschlagenden **Kellerarbeiten und Reparaturen** bei pünktlichster Ausführung und  
billigster Berechnung.

Hochachtungsvoll

**Gottlob Bauer, Käferei und Weinhandlung,**

Telephon 2245, **Goethestraße 10**, Telephon 2245.  
Haltestelle der Straßenbahn Ecke Goethe- und Schillerstraße.

## Lederputz-Crème „KAVALIER“ Das Beste vom Besten!

Das selbst ein Mann, wie Tschong-  
Schang-Sching  
Um „KAVALIER“ zum Kaufmann  
ging,  
Das zeigt doch auch den guten Ruf,  
Den „KAVALIER“ sich stetig schuf!



Überall erhältlich!

Fabrik:  
Union Augsburg.



Bestsitzende feine

## Mass-Schuhe

nach meinen **neuen Modellen** werden  
angefertigt bei

**Hch. Lackner,**

Spezial-Massgeschäft, **Ritterstr. 2**, Schlossplatzseite.

Handgefertigte Herrenstiefel vorrätig.

Formerhaltende, solide Reparaturen.

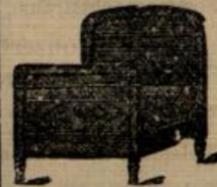
## Bevor Sie Möbel kaufen

besichtigen Sie mein reichhaltiges Lager in

## Wohnungs-Einrichtungen

und einzelnen Möbeln in jeder Ausführung und Preislage.

**P. Hirt, Ruppurrerstr. 36.**



**Torpedo**  
die beste  
und begehrteste  
**Freilaufnabe  
der Welt**



10.1.

### Dankagung.

Für die anlässlich des Hinscheidens meines Vaters, unseres Großvaters, Bruders, Onkels und Schwagers erwiesene Teilnahme sprechen wir unseren tiefgefühlten Dank aus.

Karlsruhe, den 13. April 1907.

Im Namen

der trauernd Hinterbliebenen:

**Heinrich Christian.**

### Dankagung.

Für die überaus zahlreichen Beweise herzlicher Teilnahme an dem uns so schwer betroffenen Verluste meines unbergelichen Sohnes, unseres lieben Bruders, Schwagers und Onkels

**Albert Diebold**

Stadtdiener

sagen wir auf diesem Wege unsern herzlichsten Dank.

Namens der trauernden Hinterbliebenen:

**Katharina Diebold, Wwe.**

## Krokodil Karlsruhe.

Jeden Montag Schlachttag.

Karlsruher Sehenswürdigkeiten.

**Großh. Kunsthalle.** Linkenheimerstraße 2. Unentgeltlich geöffnet Sonntag und Mittwoch: vormittags von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr. Neu erworben: **Kreuzigungsgruppe** von Professor Lub. Schmid. **Reutte** dabei. **Tausende Buben, 2 Landschaften:** Abendstern und **Gerannahende Dämmerung**, sämtlich von Hans Thoma. Beide ersten Delgemälde **Geichente** von Galeriedirektor Dr. Hans Thoma; ferner: **Goldenes Hochzeitspaar** von Lorenz Vogel und **Spaziergang am Frühling** morgen von Theod. Schütz (Delgemälde).

**Ausstellung von Bildnissen verdienter Zeitgenossen** aus der Regierungszeit Karl Friedrichs. Im Anschlusse daran ist eine Anzahl **künstlerischer Arbeiten** der Markgräfin Karoline Luise, ersten Gemahlin Karl Friedrichs ausgestellt. Die Ausstellung ist täglich von 11—1 Uhr und von 2—4 Uhr geöffnet. Im **Großh. Kupferstichkabinett** Ausstellung **Badischer Fürstenbildnisse**. Geöffnet zu den üblichen Besuchsstunden der Großh. Kunsthalle sowie Donnerstags von 10—1 Uhr.

**Großh. Kunstgewerbe-Museum.** Westendstr. 81. **Sonder-Ausstellung:** Münzen u. Medaillen des bad. Fürstenhauses, bad. Städte, Ständesherrn, Landschaften, Privatpersonen etc. aus dem Besitz von Herrn Franz Weil hier; Nachbildungen des Hildesheimer Silberfundes und des Fundes Bernan aus der Fabrik von Christoffe & Cie. hier. Im **Bücherei** Ausstellung **von Schülerarbeiten** aus dem „Winterkurs für Dekorationsmaler“. Unentgeltlich geöffnet an Sonntagen von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr, an Werktagen (ausschließlich Montag und Samstag) von 10—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Großh. Sammlungen für Altertums- und Völkerkunde.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und nachmittags von 2—4 Uhr.

**Großh. Naturalienkabinett.** In dem Gebäude der Großh. Sammlungen Friedrichsplatz 16. Unentgeltlich geöffnet Sonntag, Mittwoch und Freitag von 11—1 Uhr und 2—4 Uhr.

**Archivische Ausstellung des Großh. General-Landesarchivs** (Hildapromenade 2 im Erdgeschoss.) Unentgeltlich geöffnet vom 1. September bis 1. Juni Montag und Donnerstag von 11—12 Uhr, Dienstag und Freitag von 4—5 Uhr. Vom 1. Juni bis 1. September Montag, Mittwoch und Freitag von 12—1 Uhr.

**Großh. Landesgewerbeamt.** Karl-Friedrichsstraße 17. Unentgeltlich geöffnet. **Ausstellung:** Dienstag bis Samstag von 10—12 Uhr und 2—4 Uhr. Sonntags von 11 bis 1/2 1 und 2—4 Uhr.

**Bibliothek und Vorbildersammlung.** Geöffnet vormittags: täglich (außer Sonntags) von 9—1 Uhr. Nachmittags: Mittwoch, Donnerstag und Samstag von 3—6 Uhr. Abends: Dienstag und Freitag von 5—1/2 10 Uhr.

**Großh. botanischer Garten** (Linkenheimerstr. 4) außer Samstag und Sonntag täglich geöffnet von 7—1/2 12 und 1—6 Uhr. Die **Pflanzhäuser** sind Montags, Mittwochs und Freitags von 10—1/2 12 und 2—4 Uhr geöffnet. Fremde erhalten außer diesen Stunden Zutritt nach Anmeldung bei dem Garten-Vorstand. In dem Warmhaus für die nächste Zeit aufgestellt: die „Stern von Jerusalem-Pflanzen“ (*Poinsettia pulcherrima*).

**Stadtpark mit Tiergarten.** Geöffnet von morgens bis abends. Eintrittspreis für Nichtabonnenten 20 Pfg., für Soldaten vom Feldwebel abwärts und für Kinder 10 Pfg. Jeden Sonntag und Feiertag vormittags 10 Pfg., Kinder 5 Pfg.

**Badischer Kunstverein.** Waldstraße 3. Geöffnet: täglich von 11—1 Uhr, außerdem Sonntag, Mittwoch und Samstag von 2—4 Uhr. Eintrittspreis für Nichtmitglieder 50 Pf. (Hefte mit 10 Karten 3 Mk.) Ferner geöffnet jeden ersten und dritten Sonntag im Monat nachmittags von 2—4 Uhr zu ermäßigtem Eintrittspreis von 10 Pfg. In den Laberräumen des Erdgeschosses **Verkaufsstelle** mit **Ausstellung** verbunden.

Neu zugegangen:

K. Bartels, Bernau, „Im Bergschatten“.

E. Béjat, Paris, „Radierungen“.

C. E. Butler, Giverny, „Kollektion“.

K. Heilig, Karlsruhe, „Aquarell“ und „Farbige Zeichnungen“.

H. Lang, München, „Kollektion“.

J. Deenen, Charlottenburg, „Christuskopf“ (Marmor).

G. Lyrach, Karlsruhe, „Drei Gemälde“.

**Große Allgemeine Jubiläums-Ausstellung für das Gastwirts-gewerbe** vom 6. bis 29. April in der Ausstellungshalle. Täglich vollständige Restauration, von 4 bis 9 Uhr abends Konzert.

**Christuskirche,** welche auch im Innern eine hervorragende Sehenswürdigkeit der Stadt Karlsruhe bildet, wird dem Publikum jeden Montag, der nicht Feiertag ist, von 11—1 Uhr mittags zur Besichtigung offen gehalten.

**Großherzog Karl Friedrich-Denkmal,** modelliert von Schwanthaler, in Erz gegossen von Stiglmayer, auf dem Schloßplatz.

**Kaiser Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Adolf Heer, auf dem Kaiserplatz am Mühlburger Tor.

**Prinz Wilhelm-Denkmal,** ausgeführt von Prof. Hermann Holz, im Schloßgarten an der Linkenheimerstraße, gegenüber dem Kommandanturgebäude.

**Krieger-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, beim ehemaligen Ettingertor.

**Scheffel-Denkmal,** ausgeführt von Professor Hermann Holz, auf dem Kunsthochschulplatz.

**Bismarck-Denkmal,** ausgeführt von Professor Friedrich Moeß, vor der Festhalle.

**Stephan-Brunnen,** entworfen von Professor S. Billing, ausgeführt von Bildhauer S. Binz jun., auf dem Stephanplatz.

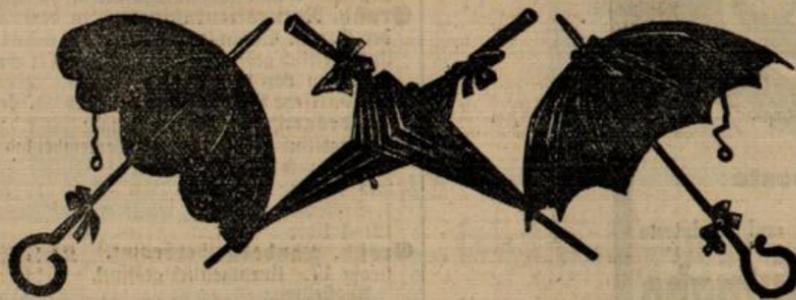
**Museum alter und moderner Stickerien der Kunststicker-Schule des Badischen Frauenvereins,** Linkenheimerstraße 2. Geöffnet jeden Dienstag, Donnerstag und Freitag von 10—12 Uhr. Eintritt frei.

**Traunungs-zimmer im Rathaus.** Besichtigungsgebühr 10 Pfg. an den Pförtner.

**Krematorium** auf dem Friedhof. Besichtigungsgebühr 50 Pfg. für eine Person, Mk. 1.— für mehrere Personen an den Friedhofsaufseher.

**Militär-Musik** findet bei günstiger Witterung auf dem Schloßplatz, nahe der Wache, Sonntag, Mittwoch und Freitag von etwa 12 1/2 Uhr mittags an statt.

**Seidene Sonnen-Schirme** = nur Saison-Neuheiten =  
in verschiedenen Farben und in feinen Ausführungen  
empfiehlt reichhaltige Auswahl



Grossherzogl. Hoflieferant

**Friedrich Blos**

F. Wolff & Sohn's Detail-Parfümerie  
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.  
8.2.

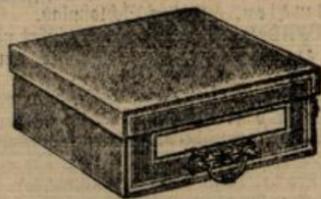
Meine Geschäftsräume befinden sich von heute ab

**Kaiserstrasse 157, 1. Etage**

(im Hause Hammer & Helbling).

Orient-Teppichhaus

**Carl Kaufmann.**



**C. Liedgens,** #2.2.  
Kartonnagenfabrik \* Sofienstrasse 105.  
Anfertigung von Kartons jeder Art.

**Warnung!**

\*2.2. Ich warne hiermit jedermann, meiner Ehefrau  
Marie geb. Keger, welche mich verlassen hat,  
auf meinen Namen etwas zu borgen, indem ich für  
nichts mehr aufkomme.

Lieboldsheim, den 11. April 1907

Wilh. Seitz, Bremser.

**Roter Hahn**

Kaiserstrasse 25, bei der Grossh. Hochschule  
empfiehlt

feinstes Fürstenbergbräu (bester Ersatz für Böhmische Biere),  
zartes, gut bekömmliches Münchener Thomasbräu,  
einen kräftigen deutschen Porter, offen und in Flaschen  
(pasteurisiert) aus der Brauerei Riegger in Villingen.

Naturreine Weine. — Preiswerte Küche. — Freundliche Bedienung.

Hochachtend

Georg Reinmuth (Fechtschorsch).

6.1.

**Wie neu wird Jeder**

mit Bechtel's Salmiak-Gallseife  
gewaschene Stoff jeden Gewebes,  
vorrätig in Paketen zu 45 Pf. bei  
Apotheker Carl Roth. 28.1.

Druck und Verlag der Chr. Fr. Müller'schen Hofbuchhandlung, redigiert unter Verantwortlichkeit von Ludwig Riegel in Karlsruhe.